



FIXIT.CH

Fixit 793 Steinputz

Natürliche Ästhetik -
mineralisch, biozidfrei

Fixit 793 Steinputz – natürlich gestalten

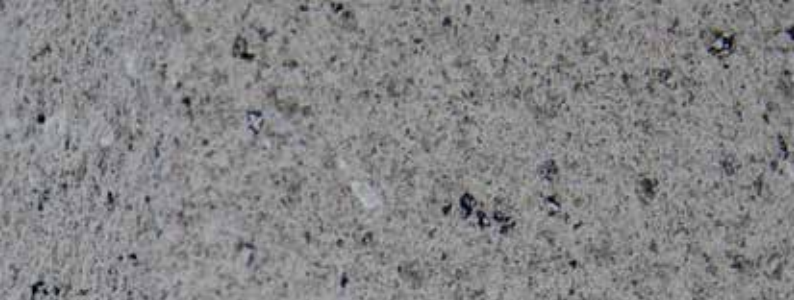
Charaktersache

Als Steinputz wird ein flächenhaft aufgebrachtter Mörtel verstanden, der nach Erhärtung steinmetzmässig bearbeitet wird, um Naturstein zu imitieren. Er wird nicht überstrichen.

Der Fixit Mittelschicht-Steinputz erfüllt die hohen Ansprüche an Funktion und Optik an einen dauerhaften Oberputz. Der robuste Steinputz verleiht jedem Gebäude einen natürlichen Charakter, der individuell gestaltet werden kann.

Der Fixit Steinputz vereint die Verarbeitungsvorteile von dünn-schichtigen Reibputzen mit der Witterungsbeständigkeit und der Robustheit eines Kratzputzes.





Variable Ausführung

- Grösse, Farbe und Form des Zuschlags wählbar
- Oberflächenbearbeitung mit unterschiedlichen Kratzeisen (Spitz-, Zahn-, Flach- oder Scharriereisen)
- Auswahl der Sieblinie
- auf Wunsch mit Glimmer

Vorteile auf einen Blick

- Ökologischer, biozidfreier Putz mit natürlicher Optik
- Robuster Putz für dauerhafte Fassaden
- Mittelschicht-Putz sorgt für hohen Schallschutz
- Keine statische Aufladung; verhindert Russhaftung
- Natürliche Resistenz gegen Algen und Pilze bei geeigneter Objektsituation (siehe Seite 10)



Individueller Charakter

Anwendungsbereiche

Kratzputz für Fassaden auf Kalk/Zement-Unterputzen und Wärmedämmverbundsystemen.

Materialbasis

Mineralischer, hydrophobierter Mittelschicht-Steinputz

- Weiskalkhydrat (CL90)
- Weiszement (chromatfrei) im Standardprodukt
- Latent hydraulisches Bindemittel
- Selektierte Körnungen (z.B. weisse Marmorkörnung im Standardprodukt)

Eigenschaften

- Geringe Wasseraufnahme
- Biozidfrei
- Natürliche Resistenz gegen Algen und Pilze bei geeigneter Anwendung (siehe Seite 10)
- Für Wärmedämmverbundsysteme geeignet
- Besondere Optik und Haptik

Sondermischungen

- Zugabe von Farbkörnern
- Glimmerzusatz
- Biozidzusatz für bewitterte Fassadenflächen



WEISS 2 mm (Standard)



PORPHYR (Sondermischung)



BLOND (Sondermischung)



DARK (Sondermischung)



WHITE 4 mm + Colorsand (Sondermischung)

Klassische Optik mit zeitgemässer Technik

Verarbeitungsanleitung

Der Fixit 793 Mittelschicht-Steinputz wird in zwei Lagen aufgetragen.



Die erste Lage wird mindestens in Kornstärke aufgeschpachtelt, dabei aber nicht scharf abgezogen. Die Fläche sollte danach absolut plan sein.



Der zweite Auftrag erfolgt nach Antrocknung der ersten Putzlage – idealerweise am Folgetag. Das Produkt wird rationellerweise mit einer Feinputzmaschine deckend aufgetragen. Bei händischer Verarbeitung muss zügiges, ansatzfreies Arbeiten sichergestellt werden.

Auftrags-Schichtdicken

bei 2 mm Körnung:

ca. 2 mm Grundspachtelung
ca. 6 mm Deckspachtelung
fertig gekratzt: ca. 4 - 6 mm

bei 4 mm Körnung:

ca. 4 mm Grundspachtelung
ca. 8 mm Deckspachtelung
fertig gekratzt: ca. 6 - 8 mm



Mit der Fixit R16 (2mm) / R20 (4mm) Zahntraufel wird der Steinputz in einer Richtung durchgekämmt, um die entsprechende gleichmässige Schichtdicke (je nach Körnung) zu erhalten.



Mit der glatten Kellenseite werden die Zahnstege unmittelbar im frischen Zustand in der gleichen Richtung glatt gespachtelt ohne Material abzunehmen.



Mittels Abziehlatte wird die Oberfläche planeben abgezogen.



Mit der Fixit S6 Spitz-Zahntraufel...



...wird der Steinputz im frischen Zustand leicht durchgekämmt, um damit letzte Lufteinschlüsse aufzuspüren. Die fein gezahnte Oberflächenstruktur lässt man so erhärten.



Nach ausreichender Antrocknung (12 – 24 h, je nach Temperatur und Witterung) wird die Oberfläche vorzugsweise mit einem Fixit Schleifwunder (mittel) abgekratzt.



Der Kratz-Zeitpunkt ist dann richtig gewählt, wenn der Putz nicht mehr am Kratzeisen klebt.



Die frisch gekratzte Oberfläche ist mit einem weichen Besen sauber abzukehren...



... und falls erforderlich sofort nachzukratzen.

Fixit 793 Steinputz – natürlich vielfältig

Besondere Hinweise

Steinputze sind Bauprodukte für den spezialisierten Handwerker. Einzelne Lunker sowie einzelne Haarrisse ($< 0,2$ mm) können nicht sicher verhindert werden und gelten nicht als Mangel.

Steinputze nehmen bei direkter Bewitterung an der Oberfläche Wasser auf und werden in diesem Zustand 2 - 3 Farbtöne dunkler. Das wirkt sich besonders bei dunklen Farbtönen verstärkt aus.

Fassaden ohne konstruktiven Witterungsschutz können in einer Feuchteperiode über eine lange Zeit ständig nass sein. In dieser Phase ist die Steinputz-Fassade den Pilzsporen ungeschützt ausgeliefert. Ungeschützte Fassaden sollten deshalb nur mit der Sonderausrüstung "Biozid" ausgeführt werden.

Steinputze sind rau und offenporig und sollten daher nicht ungeschützt in die stark belastete Spritzwasserzone geführt werden (wie z.B. Gebäudesockel, direkt bewitterte Terrassen, Aussentrepfen, Vordächer, Werbeleuchtschriften und





andere Bauteile, die verschmutztes Spritzwasser an die Fassade bringen). Bauteile wie Fenster, Bänke, Anschlüsse, etc. sind im Abstand von 5-7 mm zum Mauerwerk abzudecken. Zur Ausführung von Anschlüssen empfiehlt sich das SR-Rillenband oder ein dreidimensionales Anschlussprofil (3D Profi small).

Für diesen Einsatzbereich sollte eine geeignete Sockellösung ausgewählt werden (z.B. Sockelblech, Steinverblendung, rückspringender Sockel mit gestrichenem Putz).

Steinputze erfordern für die Verarbeitung optimale Witterungsbedingungen von über $+5^{\circ}\text{C}$ und unter $+30^{\circ}\text{C}$. Temperaturen, die an die Grenzen dieser Bereiche stossen, verzögern oder beschleunigen bereits die Abbindung des Steinputzes.

Die Bauabläufe und Gerüststandzeiten sind diesen Gegebenheiten anzupassen. Gerüsthaltungen sind zu vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung und Windbelastung an der Fassadenoberfläche bewirken während der Verarbeitung eine beschleunigte und partiell flächige Abbindung des Steinputzes. Daher ist ein umlaufendes, hochwertig beschattendes Fassadenschutznetz unumgänglich.

Leibungs-Innenflächen in gekratzter Steinputzausführung erfordern einen deutlichen Arbeits- und Kostenmehraufwand. Werden diese Leibungen mit einem Stein- oder Glattputz nur abgerieben und mit einem passenden Farbton gestrichen, können Zeit und damit Kosten eingespart werden.

Regionale Verkaufsbüros

Region West
1880 Bex VD
Tel. 024 463 05 45
Fax 024 463 05 46
ventes@fixit.ch

Region Mitte
5113 Holderbank AG
Tel. 062 887 51 51
Fax 062 887 53 53
verkauf.mitte@fixit.ch

Region Ost
7204 Untervaz GR
Tel. 081 300 06 66
Fax 081 300 06 60
info.untervaz@fixit.ch

FIXIT.CH

10/2014



FIXIT[®]
Schweiz. Suisse. Svizzera.